

Mitglieder können Mitglieder der Kasse bleiben, wenn sie die statutenmäßigen Beiträge zahlen.

Ihre Ausschließung aus der Kasse kann durch Beschluß der Generalversammlung erfolgen, falls sie

- a) durch unehrenhafte Handlungen oder lasterhaften Lebenswandel in schlechten Ruf gerathen sind;
- b) mit den laufenden Beiträgen für vier Quartale im Rückstande sind."

Breslau, den 18. Dezember 1886.

### Der Vorstand der Schuhmacher-Innung „Hans Sachs“ zu Breslau.

Johann Maywald, Obermeister.

August Burkert. Carl Wuttke. Emil Scheil. Franz Wegener.  
Alvin Ronge.

Vorstehender Nachtrag wird hiermit genehmigt.

Breslau, den 12. Februar 1887.

(L. S.)

### Der Bezirks-Ausschuß.

J. B.:

v. Uhlmann.

Genehmigung  
B. A. I. 353.



## II. Nachtrag zum Statut der Kranken-Unterstützungs- und Sterbe-Kasse der Schuhmacher-Innung „Hans Sachs“ zu Breslau.

Das am 11. März 1884 vom Bezirksrath genehmigte Statut der Krankenunterstützungs- und Sterbe-Kasse der Schuhmacher-Innung „Hans Sachs“ zu Breslau vom 7. Januar 1884 wird auf Grund des Beschlusses der Versammlung der Kassenmitglieder vom 19. Januar 1891 wie folgt abgeändert bezw. ergänzt:

1. § 2 Satz 1 tritt fortan mit folgender Fassung in Kraft:

Die Mitglieder der Schuhmacher-Innung „Hans Sachs“ zu Breslau, welche das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, sind verpflichtet, der Kasse beizutreten.

Dagegen sind diejenigen Innungsmitglieder, welche über 50 Jahre alt sind, und die Ehefrauen von Innungsmitgliedern berechtigt, Kassenmitglieder zu werden.

- § 2 erhält am Ende folgenden Zusatz:

Den Arzt bestimmt der Vorstand.

2. § 5 erhält fortan folgende Fassung:

Als Eintrittsgeld sind von den Mitgliedern zu zahlen:

- a. bis zum vollendeten vierzigsten Lebensjahre . . . 1,50 Mk.
- b. vom 40. bis zum vollendeten 50. Lebensjahre . . . 3,00 Mk.

Diejenigen, welche über 50 Jahre alt sind und der Kasse beitreten wollen, haben außer dem Eintrittsgelde von 3 Mk. die laufenden Beiträge vom 50. Jahre ab nachzuzahlen.

3. § 6 Absatz 1 wird dahin abgeändert, daß die laufenden Beiträge  
für die männlichen Mitglieder . . . 70 Pf. und  
für die weiblichen Mitglieder . . . 50 Pf.

betragen.

4. § 8 wird wie folgt abgeändert:

a. An Krankengeld wird fortan gewährt:

den männlichen Mitgliedern wöchentlich 9 Mk., (1,29 Mk. für den einzelnen Tag)

und den weiblichen Mitgliedern wöchentlich 6 Mk., (0,86 Mk. für den einzelnen Tag)

b. Die Kasse zahlt in Zukunft an Sterbegeld:

für die männlichen Mitglieder 100 Mk. und

für die weiblichen Mitglieder 75 Mk.

Außerdem erhält § 8 folgenden Zusatz:

Stirbt ein Kassenmitglied während der einjährigen Karenzzeit, so beträgt die Beihilfe zu den Beerdigungskosten

für die männlichen Mitglieder 60 Mk. und

für die weiblichen Mitglieder 45 Mk.

(cfr. die Bestimmung unter No. 6 dieses Nachtrags.)

5. § 11 Ziffer 1 lautet fortan:

Der Anspruch auf Kranken-Unterstützung kann durch Beschluß des Vorstandes für einen bestimmten Zeitraum oder für die Dauer der betreffenden Krankheit ausgeschlossen werden, wenn ein Mitglied, welches mit Zahlung der Beiträge ein halbes Jahr lang im Rückstande ist, bei Meldung der Krankheit nicht mindestens die Hälfte des Rückstandes abstößt.

6. Im § 12 kommt der 4. Absatz in Wegfall. (cfr. die Bestimmung unter No. 4 Absatz 2 dieses Nachtrages.)

7. § 23 wird wie folgt abgeändert:

1. Der zweite Satz des ersten Absatzes lautet fortan:

Das Stimmrecht ruht für diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen länger als 6 Monate im Rückstande sind.

2. Der zweite Satz wird aufgehoben und tritt hierfür folgende Bestimmung:

Das Stimmrecht kann durch Stellvertreter oder Bevollmächtigte nicht ausgeübt werden.

Breslau, den 11. April 1891.

## Der Vorstand

der Kranken-Unterstützungs- und Sterbe-Kasse der  
Schuhmacher-Innung „Hans Sachs“ zu Breslau.

Joh. Maywald, Obermeister.

Rob. Freitag, Carl Köhnert, Nebenaltester. Herm. Scholz, Vorsteher.

Carl Kluge, Vorsteher. A. Ronge, Schriftführer.



Breslau, den 27. Juni 1891.

Vorstehender Nachtrag wird hiermit genehmigt.

(L. S.)

Der Bezirks-Ausschuß.  
Zunker.

Genehmigung

B. A. 1420.

Monat	1889	1890
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		



Monat	1891	1892
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1893	1894
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1895	1896
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1897	1898
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1899	1900
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1901	1902
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1903	1904
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1905	1906
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		



Monat	1907	1908
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1909	1910
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		



Monat	1911	1912
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1913	1914
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1915	1916
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1917	1918
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		

Monat	1919	1920
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		



## Verabreichte Krankengelder:



Verabreichte Krankengelder:

